

Schützen Sie Ihre Unternehmensdaten!: Das sollten Sie über die Revision der VDSZ:2023 wissen!

Wir haben ein bestehendes zertifiziertes DSMS nach VDSZ:2023

1. Bis wann müssen wir unser DSMS ändern, um der neuen VDSZ:2023 zu entsprechen?

Die entsprechenden Audits müssen bis spätestens im Juli 2025 erfolgreich durchgeführt werden, bitte sprechen Sie mit Ihrer Lead Auditorin / Ihrem Lead Auditor und planen Sie diesen Schritt frühzeitig, idealerweise im Rahmen von bestehenden geplanten Audits.

2. Bis wann bleibt unser aktuelles Zertifikat gültig?

Bestehende Zertifikate nach VDSZ:2014 sind längstens bis am 31.08.2025 gültig.

3. Verändert sich die Laufzeit unseres Zertifikates?

Nein, auch nach der erfolgreichen Durchführung eines Transitions-Audits bleibt die ursprüngliche 3-jährige Zertifikatslaufzeit bestehen.

4. Wann können wir frühestens die Rezertifizierung nach der neuen Norm durchführen?

Aktuell bereitet die SQS die Akkreditierung auf die neue VDSZ:2023 vor. Sobald wir diese von der schweizerischen Akkreditierungsstelle SAS erhalten, können wir ab diesem Zeitpunkt Audits nach der neuen VDSZ:2023 durchführen. Sie werden dazu von Ihrer Lead Auditorin / Ihrem Lead Auditor auf dem Laufenden gehalten.

5. Wenn wir unser DSMS ändern müssen, wird die SQS dann ein normales Aufrechterhaltungsaudit oder eine vorzeitige Rezertifizierung durchführen?

Das Transitions-Audit kann im Rahmen einer Rezertifizierung, eines Aufrechterhaltungsaudits oder eines separat geplanten Audit-Termins erfolgen. Es ist keine zusätzliche Rezertifizierung nötig. Auch hier gibt Ihnen Ihre Lead Auditorin / Ihr Lead Auditor gerne weitere Auskunft.

6. Werden zusätzliche Kosten anfallen?

Da in der neuen VDSZ:2023 zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen neu auch die vollständigen Anforderungen der ISO/IEC 27001:2022 enthalten sind, wird sich die

Auditdauer etwas erhöhen. Ihre Lead Auditorin / Ihr Lead Auditor erstellt Ihnen gerne ein neues Angebot.

7. Was prüfen AuditorInnen vor dem eigentlichen Transitions-Audit?

Erstellen Sie eine GAP-Analyse der Veränderung Ihres ISMS in Ihrem Unternehmen, reichen Sie diese Resultate, Ihre aktualisierte Anwendbarkeitserklärung / SOA und den aktualisierten Risikobehandlungsplan vor dem eigentlichen Transitions-Audit an Ihre Lead Auditorin / Ihren Lead Auditor ein. Diese sind angehalten, die Nachweise vorgängig zu lesen, damit die Komplexität und dadurch die Dauer des Transitions-Audits im Angebot festgelegt werden können.

8. Was prüfen AuditorInnen während des Transitions-Audits?

- Neu muss gemäss der Richtlinien an ein Managementsystem des EDöB die gesamte Norm ISO/IEC 27001 berücksichtigt werden. Es werden pauschal keine Massnahmen des Anhangs A ausgeschlossen, die Anwendbarkeit muss jeweils individuell geprüft werden. (Bedenken Sie dabei, dass dieser Standard ebenfalls in einer neuen Version vorliegt – ISO/IEC 27001:2022)
- Es wird die Änderung Ihres DSMS gemäss Ihrer GAP-Analyse geprüft, also die Veränderungen der Forderungen der VDSZ:2023 im Vergleich zur VDSZ:2014.
- Den Nachweis der Implementierung und der Effektivität der neuen oder geänderten Massnahmen des Anhangs A, welche in Ihrem DSMS als anwendbar deklariert wurden.

Wir möchten ein DSMS neu bei der SQS zertifizieren lassen

1. Wann können wir frühestens die Zertifizierung nach VDSZ:2023 durchführen?

Aktuell bereitet die SQS die Akkreditierung auf die neue VDSZ:2023 vor. Sobald wir diese von der Schweizerischen Akkreditierungsstelle SAS erhalten, können wir ab diesem Zeitpunkt Audits und Zertifizierungen nach der neuen VDSZ:2023 durchführen. Sie werden dazu von Ihrer Lead Auditorin / Ihrem Lead Auditor auf dem Laufenden gehalten.

2. Wie hoch sind die Kosten für das neue Zertifikat?

Da in der neuen VDSZ:2023 zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen neu auch die vollständigen Anforderungen der ISO/IEC 27001:2022 enthalten sind, wird sich die Auditdauer etwas erhöhen. Ihre Lead Auditorin / Ihr Lead Auditor erstellt Ihnen gerne ein neues Angebot.

3. Bis wann bleibt ein Zertifikat nach VDSZ:2014 gültig?

Neu ausgestellte Zertifikate nach VDSZ:2014 sind längstens bis am 31.08.2025 gültig.

4. Bis wann müssen wir unser DSMS nach VDSZ:2014 ändern, um der neuen VDSZ:2023 zu entsprechen?

Die entsprechenden Audits müssen bis spätestens im Juli 2025 durchgeführt werden, bitte sprechen Sie mit Ihrer Lead-Auditorin / Ihrem Lead-Auditor und planen Sie diesen Schritt

frühzeitig, idealerweise im Rahmen von bestehenden geplanten Audits. Bitte beachten Sie auch die Antworten auf die Fragen Nr. 1-8.

5. Was passiert mit unserem Zertifikat, wenn wir jetzt noch nach VDSZ:2014 und anschliessend mit einem Transitions-Audit nach VDSZ:2023 zertifizieren?

Sofern Sie bis spätestens Juli 2025 das Transitions-Audit erfolgreich bestehen, erhalten Sie ein neues Zertifikat nach VDSZ:2023. Die Zertifikatsdauer bleibt gleich, wie auf dem bisherigen Zertifikat.